

Artikel vom 16.11.2020

CSU Röthenbach

Stand Barrierefreiheit Stadtbibliothek Röthenbach

Sehr geehrter 1. Bürgermeister Hacker,

mit großem finanziellen Aufwand und Sachverstand wurde die Stadtbibliothek saniert. Im Vordergrund stand hierbei immer die Bücherei barrierefrei zu gestalten. Es wurde ein Aufzug installiert der endlich den Zugang sowohl für Menschen welche auf einen Rollstuhl oder auf einen Rollator angewiesen sind, als auch für Eltern mit Kinderwagen gewährleistet.

Aufgrund dieser Maßnahmen ist es unverständlich, dass diese Barrierefreiheit beim Aufzug aufhört, da sich die Eingangs- und Zugangstüren leider nicht automatisch öffnen. Dieser Punkt wurde in der BUSSK Sitzung am 06.10.2020 mit dem durchführenden Architekten Herrn Thiel diskutiert. Dieser erklärte, dass ursprünglich die Türen automatisch öffnen sollten, dies aber im Laufe der Planung/Ausführung herausgenommen wurde. Er konnte in dieser Sitzung keine Auskunft darüber geben, wer diese Änderung veranlasst hatte.

Die CSU-Fraktion stellt deshalb folgende Anträge:

1. Gemäß dem Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr DIN 18040-1 und DIN 18040-2* - Planungsgrundlage des barrierefreien Bauens Kapitel 4.3.3.3 Anforderung an Türkonstruktionen sollten Gebäudeeingangstüren vorzugsweise automatisch zu öffnen und zu schließen sein. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung bis zur nächsten Stadtratssitzung zu eruieren, wer die oben genannte Entscheidung für die Herausnahme des automatischen Türöffnungsmechanismus beschlossen hat.
2. Ferner wird beantragt, die Türen entsprechend nachzurüsten, dass der Zugang sowohl für Menschen mit Einschränkungen und Eltern mit Kinderwagen problemlos möglich ist. Mit diesem Antrag möchten wir Röthenbach ein weiteres Stück barrierefreier machen.

Karl-Heinz Pröbster

Fraktionsvorsitzender